

Förderpreis 2025 für Tanzcompany Miller de Nobili

Miller de Nobili wurde 2020 von Maria Chiara de' Nobili und Alexander Miller als Plattform gegründet, die Breaking, zeitgenössisches und urbanes Tanztheater mit Schauspieltechniken verbindet. Ihr Debüt Momento gewann den Scapino Ballet Production Prize beim 35. Choreographiewettbewerb in Hannover und markierte den Beginn einer dynamischen kreativen Zusammenarbeit.

Ihr erstes abendfüllendes Stück, PACK, wurde 2021 in HELLERAU uraufgeführt, bevor es 2022 bei der Tanzplattform Deutschland gezeigt wurde. 2023 nahm Miller de Nobili mit Until Again an der Rotterdam International Choreography Competition teil und war Teil des Choreografie-Teams von Song of the Dark Forest, einer Fusion aus Oper und Tanz für das Scapino Ballet Rotterdam.

Maria Chiara de' Nobili erhielt ihre Tanzausbildung am Dancehaus (Mailand) und im Dance Journey-Programm der Kibbutz Contemporary Dance Company (Israel). Ihre Karriere als Choreografin begann 2018 im Rahmen des College Choreographers Programme der Biennale di Venezia. Im selben Jahr begann sie ihr Masterstudium in Choreografie an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden.

Alexander Miller begann im Alter von zwölf Jahren mit Breaking. Inspiriert von verschiedenen Tanzstilen, darunter zeitgenössischer Tanz, entwickelte er seine eigene, unverwechselbare Bewegungssprache, die heute das Fundament seiner choreografischen Handschrift bildet. 2013 war er Mitbegründer der Breaking-Crew THE SAXONZ. Nach seinem Studium der Visuellen Kommunikation studierte er Choreografie an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden.

Begründung der Jury:

„In kürzester Zeit hat sich die Tanzcompany Miller de Nobili zu einem Aushängeschild der Dresdner Tanzszene auf internationaler Bühne entwickelt. Als Vertretende einer jungen Künstlergeneration prägen sie das künstlerische Profil der Stadt mit einer einzigartigen Verbindung aus Urban Dance, zeitgenössischem Tanz und Physical Theatre. Diese Fusion zeichnet das Ensemble nicht nur in Dresden aus, sondern machte sie auch international bekannt.

Was Miller de Nobili charakterisiert, ist ihr Verständnis von Urban Dance als mehr als nur ein ästhetisches oder unterhaltsames Element. Sie etablieren ihn als gleichberechtigtes Bewegungsvokabular innerhalb der Tanzkunst und setzen sich mit ihren Werken auf eindringliche Weise mit politischen und gesellschaftlichen Themen auseinander.

In ihren Produktionen erforschen sie neue Techniken und Ausdrucksformen, verweben Tanz mit Schauspieltechniken und Text, ohne dabei die Verständlichkeit für ein theaterfernes Publikum aus den Augen zu verlieren. Gleichzeitig entwickeln sie mit einem wachsenden Stammkollektiv eine starke künstlerische Gemeinschaft.

Die Choreografie-Absolventen der Palucca Hochschule für Tanz Dresden, Maria Chiara de Nobili und Alexander Miller, haben in beeindruckendem Tempo die Tanzszene erobert. Bereits 2022 wurden sie zur Tanzplattform Deutschland eingeladen und begeisterten auch bei internationalen Gastspielen. Miller de Nobili vereint künstlerischen Anspruch, Innovationskraft und internationale Strahlkraft wie keine andere freie Tanzcompany in Dresden."

– Maria Chiara de' Nobili und Alexander Miller: „Wir fühlen uns geehrt, mit dem Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden und dem Stipendium der Arras Stiftung ausgezeichnet zu werden. Diese Anerkennung bedeutet uns viel – nicht nur als Wertschätzung unserer Arbeit, sondern auch als wichtiges Signal in einer Zeit, in der die Kulturförderung zunehmend an Priorität verliert. Unser Ziel ist es, Tanz über die Stadtgrenzen hinaus sichtbar zu machen und ihn für alle gesellschaftlichen Gruppen zugänglich zu halten – als lebendiges, emotionales Erlebnis, das berührt und zum Nachdenken anregt. Wir freuen uns, dass unsere Ambitionen wahrgenommen werden, und nehmen diese Auszeichnung als Ansporn, unsere künstlerische Arbeit mit Überzeugung weiterzuführen. Unser Dank gilt der Jury und allen, die unsere Arbeit begleiten und unterstützen.“